

ZU SOFORTIGER FREIGABE

Orthomolekulare Medizinnachrichtenagentur (OMNS, Ortho-Molecular News Service), am 20. Oktober 2020

Medizinische Unerfahrenheit (Ignoranz) und der Massenmord an Coronaviruspatienten

Kommentar von W. Gifford-Jones, M.D.

(OMNS am 20. Okt 2020) Hippokrates, der „Vater der Medizin“, rät als allererstes: Nil nocere, nicht schaden. Leider wurde dieses hochgeschätzte Prinzip bei der Versorgung von Patienten mit Coronavirusinfektionen nicht befolgt. Einen geliebten Menschen wegen Corona oder anderer Krankheiten zu verlieren, ist immer tragisch. Aber jemanden wegen der Coronavirus-Pandemie zu verlieren, obwohl es hätte verhindert werden können, ist eine unverzeihliche Tat, die auf einen Massenmord an unschuldigen Leben hinausläuft. Dies ist geschehen aus Ignoranz gegenüber der Historie, wegen Heuchelei, wegen einer mangelhaften Ausbildung unserer Ärzte in alternativer Medizin und **wegen der Engstirnigkeit gegenüber den lebensrettenden medizinischen Vorteilen hoher intravenöser Dosen von Vitamin C.**

Ich würde die Kenntnisse nicht haben, um diesen Artikel zu schreiben, wenn nicht folgendes Ereignis in meinem Leben geschehen wäre. Mit 74 Jahren wäre ich beinahe an einem Herzinfarkt gestorben. Ärzte sagten mir, ohne die Hilfe cholesterinsenkender Medikamente würde ich in ein paar Jahren tot sein. Glücklicherweise hatte ich viele Jahre früher den zweifachen Nobelpreisträger Dr. Linus Pauling interviewt. Er wies mich auf die wichtige Rolle des Vitamins C hin, die es für die Verringerung des Risikos für Herzkrankheiten hat. Damals traf ich eine der wichtigsten Entscheidungen meines Lebens. Ich entschied mich dafür, täglich 10 Gramm Vitamin C zu nehmen, anstatt der Werbung der Großpharmaindustrie zu glauben. Aber ich war auch etwas beunruhigt, weil Pauling, obwohl ein hervorragender Chemiker, kein Arzt war. Hatte er recht mit Vitamin C? Nur einige Jahre später bewies der englische Forscher Dr. Sidney Bush, dass Vitamin C Arteriosklerose (das Härterwerden von Arterien) rückgängig machen konnte. Ich wusste, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. [\[1\]](#)

Jetzt, 22 Jahre später, leben jene Ärzte nicht mehr, die mir erzählt haben, ich würde in ein paar Jahren ohne cholesterinsenkende Medikamente sterben, während ich in meinem 97. Jahr immer noch lebe. Diese Erfahrung mit den kardiovaskulären Auswirkungen des Vitamins C hat mein Interesse auch an den antiinfektiösen und anderen medizinischen Vorteilen des Vitamins C geweckt, besonders, wie es Todesfälle an viralen- und bakterielle Krankheiten vermindern kann.

Klenner ging weiter und zeigte, dass große Dosen an Vitamin C auch andere Viruskrankheiten wie Gehirnhautentzündung (Meningitis), Leberentzündung (Hepatitis), Masern, Mumps, Lungenentzündung, Gürtelrose (Herpes Zoster) und sogar den giftigen Biß einer Klapperschlange heilen konnten. [\[2-4\]](#) Seit dieser Zeit haben andere Forscher berichtet, dass es keine Viruskrankheit gibt, die mit hohen intravenösen Vitamin C-Dosen nicht erfolgreich behandelt werden kann.

Aber Klenner hat keinen Beliebtheitswettbewerb mit seinen Kollegen gewonnen. Er hat frustriert geschrieben: *"Einige Ärzte würden abwarten und ihren Patienten eher sterben sehen, als Ascorbinsäure zu verwenden, weil es in ihren begrenzten Köpfen nur als ein Vitamin vorkommt."*

Seither resultiert dieser medizinische Tunnelblick in Tausenden von Todesfällen an Coronavirus und anderen Krankheiten in Kanada und weltweit. Wegen der falschen Auffassung, Vitamin C sei nur ein Vitamin. Aber es liegt der Beweis vor, dass Vitamin C ein starker antiinfektiöser Nährstoff ist, der sowohl virale, als auch bakterielle Krankheiten angreift.

Eine Infektion löst eine starke entzündliche Zellreaktion im Körper aus, die auf einen Verbrauch von Vitamin C hinausläuft, vergleichbar, in einem Schneesturm auf einsamer Straße gefangen zu sein und kein Benzin mehr zu haben. In diesem Fall brauchen Leukozyten Vitamin C, um die Infektion zu bekämpfen. Und wenn Sie Vitamin C nicht regelmäßig eingenommen haben, gleichen Ihre Leukozyten ohne Vitamin C einer Pistole ohne Kugeln.

Viele Menschen sind sich nicht darüber im klaren, dass fast alle Tiere ihr eigenes Vitamin C synthetisieren. Wegen einer genetischen Mutation haben Menschen diese Fähigkeit vor Jahrmillionen verloren. Hunde beispielsweise erzeugen täglich 5 Gramm. Das Gesundheitssystem in Kanada beharrt darauf, Menschen bräuchten nur 90 Milligramm pro Tag. Aber wenn ein Hund eine Infektion bekommt, steigert er automatisch seine Produktion auf bis zu 20 Gramm täglich!

Während der Coronaviruspandemie habe ich Amtsärzten für Gesundheit, Fernseh-Moderatoren, Politikern und medizinischen Experten zugehört, die alle die Wichtigkeit von Abstand-Halten und häufigem Händewaschen diskutierten. Aber ich habe nur eine Sendung gehört, die sich mit den Vorteilen von Vitamin C und D zum Aufbau der Immunität des Körpers befasste. [5] Und ich habe keine Sendung gehört, die erklärt, wie der Gebrauch von hohen intravenösen Dosen von Vitamin C Leben retten kann.

Dr. Lendon H. Smith hat die klinischen Erfahrungen von Frederick Klenner im "Klinischen Handbuch zum Gebrauch des Vitamins C" umrissen. Es enthält eine Fülle von Informationen darüber, wie Vitamin C viele verschiedene Krankheiten behandelt. Und wie das Verschreiben ungenügender Dosierungen des Vitamins C zu Misserfolg in der Therapie führen kann. Diese medizinischen Informationen stehen für alle zum Lesen zur Verfügung. [6]

Ich habe früher geschrieben, dass ich vor Gericht gekämpft hätte, wenn ein Familienmitglied an einer Coronavirusinfektion verstorben wäre und Ärzte und Krankenhaus sich geweigert hätten, intravenöses Vitamin C zu verwenden. Ich glaube, ich hätte gewonnen, weil die historischen Beweise, dass hohe Dosen von Vitamin C Leben retten, so überwältigend sind.

Die Heuchelei um Vitamin C ist verwirrend. Dr. Linus Pauling hat sich beklagt, "Die medizinische Gemeinschaft verlangt eine hohe Evidenz für (die Wirkungen von) Vitamin C und akzeptiert hingegen schwache Beweise gegen Vitamin C." Wenig hat sich geändert, seitdem ich Pauling interviewt habe. Dieses Defizit wird zweifellos durch die Meinungen von medizinischen Fachleuten verursacht, die sich weigern, wissenschaftliche Tatsachen zu akzeptieren. Und wir werden die Zahl der unnötigen Todesfälle nie wissen, die dieses Verhalten während der Pandemie verursacht hat.

Vor einem Jahr wurde ich als Journalist eingeladen, Mitglied der *Orthomolekular-Medizinischen Nachrichten-Agentur* (OMNS) zu werden. Ihr internationaler Herausgebervorstand besteht aus ausgezeichneten Ärzten, Professoren und Forschern. Vor mehreren Monaten habe ich alle Mitglieder gefragt, wie sie verschiedene Virusinfektionen behandeln würden. Die überwältigende Antwort war, mit "intravenös hochdosiertem Vitamin C." OMNS veröffentlichte 22 medizinische Fallberichte mit Erfolg durch Vitamin C-Infusionen (IVC). [7]

Seit Februar haben Forscher in China Doppelblindstudien mit IVC durchgeführt. Das bedeutet, eine Gruppe erhielt IVC und eine Kontrollgruppe ein Placebo. Einige Studien sind bereits abgeschlossen und die Ergebnisse zeigen, dass IVC mehr Leben rettet als das Placebo. [8]

"Dr. Enqiang Mao, Chef der Notfallmedizin im Ruijin Krankenhaus, Schanghai, stellte fest, dass seine Gruppe ~50 mittelschwere bis schwere Fälle von COVID-19-Infektionen mit einer hohen intravenösen Dosis Vitamin C behandelte.

"Die IVC-Dosierung erfolgte für 7-10 Tagen mit täglich 10.000 mg für mittelschwere Fälle und 20.000 mg für schwere Fälle.

"Alle Patienten, die intravenöses Vitamin C erhielten, besserten sich und es gab es keine Todesfälle."

"Von keinem der mit hohen Dosen IVC Behandelten wurden Nebenwirkungen berichtet."

(Richard Cheng, Maryland, PhD, aus Schanghai berichtend)

<http://orthomolecular.org/resources/omns/v16n12.shtml>

Aber sogar in einer dieser neuen lobenswerten Studien gab es einen Schönheitsfehler. Gemäß dem Bericht haben alle Patienten eine bestimmte Dosis für mittelschwere Infektionen und andere eine höhere Dosis für schwerere Infektionen erhalten. Allein, die verstorbenen Patienten hatten die höhere Dosis nicht erhalten. [9]

Das widerspiegelt alles, was Dr. Linus Pauling und Dr. Frederick Klenner betont haben. Wie Pauling seinen Kritikern gesagt hat, "Es ist die Dosierung!". Oder, wie Klenner behauptet hat, "Einige Infektionen verlangen eine viel größere Dosis." Wie wir alle wissen: eine halbe Aspirin-tablette wird keinen Migränekopfschmerz heilen.

Aber es gibt noch mehr beunruhigende Nachrichten. Chinesische Forscher erleben Schwierigkeiten, ihre Ergebnisse veröffentlicht zu bekommen. Meine Kontakte sagen mir auch, dass Ärzte, die IVC in Nordamerika verwenden, von Behörden schikaniert werden. In einem Fall wurde ihnen nahegelegt, dass sie, wenn sie weitermachen, ihre Lizenz, Medizin zu praktizieren, verlieren werden.

Um ein Update zu bekommen, was in einigen Teilen Kanadas und der Vereinigten Staaten geschah, kontaktierte ich mehrere Spezialisten für Infektionskrankheiten, Amtsärzte der Gesundheitsbehörden (Medical Officers of Health, MOH) und Universitätskliniken mit einer einfachen Frage: "Verschreiben Sie intravenöses Vitamin C oder wissen Sie von irgendjemandem, der das tut, um Coronavirusinfektionen zu behandeln? Und wenn Patienten im Endstadium IVC nicht erhalten, warum ist das der Fall?"

Dies erwies sich als eine zeitaufwendige Aufgabe. Viele antworteten, sie würden auf mich zurückkommen, taten es aber nicht. Ich konnte nur schlußfolgern, sie verwendeten IVC nicht und wollten nicht, dass jemand davon erfährt.

Oder sie haben geantwortet: "Wir hielten Rücksprache mit unserem Spezialisten für Infektionskrankheiten und bestätigen, dass Hochdosis-Vitamin C nicht verwendet wird, um Coronavirusinfektionen zu behandeln."

Schockierend war, dass kein einziger Amtsarzt für Gesundheit geantwortet hat, dass IVC denjenigen verschrieben wurde, die an Coronavirusinfektionen verstarben.

Eine andere Überraschung war die Reaktion von Johns Hopkins, einem der großen Krankenhäuser der Welt. Seine ausgezeichneten Professoren waren die ersten, die den Wert des Unterrichts am Krankenbett (bedside teaching) für Studenten einführten.

Während dieser Pandemie wurden sie als die Autorität für die Meldungen der Zahl von Coronavirustodesfällen betrachtet. Also, ich war erschüttert, diese Antwort zu erhalten: "Wir führen keine klinischen Studien durch, noch wenden wir Vitamin C als eine Behandlung für COVID-19 an." Und sogar die Medizinische Fakultät von Harvard, wo ich so viele Jahre als Student verbrachte und später die Ausbildung zum Chirurgen machte, hat mir nie geantwortet.

Was passiert nun? Die chinesische Studie wird wahrscheinlich scheitern, die Kontroverse zu beenden. Und Patienten werden weiterhin unnötig an diesem Virus versterben. Ich hoffte, dass ein Infektionsexperte oder Amtsarzt für Gesundheit die intellektuelle Wissbegierde besitzen würde, zu fragen, "Ich weiß nicht, ob Hochdosis-IVC Leben retten könnte?" Es ist tragisch, dass dies nicht vorgekommen ist. Einige würden das als medizinische Unerfahrenheit, andere als Kunstfehler bezeichnen, oder wenn eine geliebte Person verstorben ist als Mord, und schließlich ein Gerichtshof, der auf alle entscheidenden Tatsachen schaut, dass es Massenmord gewesen ist.

Also, wir haben eine einmalige Situation. Man sagt, Krieg sei zu wichtig, um ihn den Generälen zu überlassen. Wegen des durch das Coronavirus verursachten Wirtschaftschaos sollte diese Katastrophe viel zu wichtig sein, um sie medizinischen Experten zu überlassen, während zahlreiche Nordamerikaner gelitten haben.

Es ist Zeit für die Regierung, zu fordern, dass unsere medizinischen Fakultäten eine Studie über IVC durchführen. Es gibt keine Knappheit an Patienten. Wir haben das wissenschaftliche Talent in unseren Universitäten. Vitamin C ist billig und verursacht praktisch keine Komplikationen. Vitamin C hat nie jemanden getötet. Außerdem könnte diese Studie in kurzer Zeit gemacht werden und erfordert nicht Tausende von Patienten.

Wer wird die Gelegenheit ergreifen und unzählige Leben retten?

(Der Konsortionalkolumnist W. Gifford-Jones, Maryland, (auch bekannt als Kenneth Walker, Maryland) absolvierte die Medizinische Fakultät von Harvard 1950. Er machte seine chirurgische Weiterbildung an der Universität von McGill, der Universität von Rochester und der Medizinischen Fakultät von Harvard. Er ist immer noch Aktivist; seine Website ist <http://www.docgiff.com>.)

Um mehr zu erfahren: Mehrere Dutzende Artikel, die mit der Vitamintherapie für COVID verbunden sind, stehen frei zur Verfügung unter <http://orthomolecular.org/resources/omns/index.shtml> . Viele sind in französisch, spanisch, deutsch, arabisch, italienisch, koreanisch, chinesisches und norwegisch verfügbar. Japanische Übersetzungen können unter https://isom-japan.org/top_after gefunden werden.

Literatur:

v16n51